

Robert-Franck-Schule Ludwigsburg: Schüler der Berufsschule besuchen die KZ-Gedenkstätte Vaihingen/Enz

“Einblicke vor Ort helfen Geschichte zu verstehen und Gegenwart zu bewältigen“.

Der erst vor Kurzem neu zur Verfügung stehende Seminarraum in der KZ-Gedenkstätte Vaihingen /Enz konnte bei einem Workshop der Robert-Franck- Schule zur regionalen NS-Geschichte für den Landkreis Ludwigsburg bereits genutzt werden.

Die Schüler einer Berufsschulklasse für Büromanagement konnten sich dabei mit ihrem Lehrer Roland Schmierer vor Ort eingehend über die furchtbaren Bedingungen informieren, unter denen Menschen in dem sogenannten “Kranken-und Sterbelager“ im Landkreis damals leben mussten. Aber nicht nur die Gruppe der Opfer, Menschen zahlreicher Ethnien, sondern auch die Tätergruppe und ebenso die Gruppe der nicht direkt beteiligten Mehrheit der Menschen wurden dabei für Vaihingen jeweils in den Blick genommen.



„Die Einblicke zu Vorgängen direkt bei uns vor Ort helfen nicht nur die Geschichte – Leben in einer Diktatur- besser zu verstehen, sondern geben wertvolle Impulse, um aktuelle Problemstellungen der unmittelbaren Gegenwart zu bewältigen“, davon sind Roland Schmierer und seine Schüler überzeugt.

Eindrücklich waren für die Schüler dann zum Abschluss des Workshops die Besichtigung der Überreste des Lagers, die Begehung des Luftschutzbunkers, der den Wachleuten vorbehalten war, und der Besuch des Friedhofs über den Massengräbern, der mit einer Blumenspende und stillem Gedenken zu Ende ging.(siehe Aufnahme).

Text: Roland Schmierer